



Der Gaißauer

Winter

Gemeindeblatt der Gemeinde Gaißau, 01.01.19 Nr.57, 15. Jahrgang



24. KAFFEEKRÄNZLE

ABWECHSLUNGSREICHES
SHOWPROGRAMM, TOMBOLA UND
TANZMUSIK VON "EXTRA 4"

DONNERSTAG, 28.02.2019
RHEINBLICKHALLE GAISSAU
BEGINN 15.00 UHR



Eintritt € 24,- | Abendkarte ab 19.00 Uhr, € 13,-
Kartenvorverkauf ab Samstag, 12.01.2019 bei
Obfrau Bernadette Bonetti unter 0664 537 15 71





Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal 

Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohnraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar vom Spatenstich bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf www.bodenseebank.at

ADEG Weiß

Ihr Kaufmann in Gaißau

Rheinstraße 1 | A-6974 Gaißau

Telefon 0 55 78/7 15 90, Fax DW 4

E-Mail: office@adeg-weiss.at

www.adeg-weiss.at



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Gaißbauerinnen,
liebe Gaißbauer!



Schon wieder ist ein Jahr vergangen und für das neue Jahr 2019 wünsche ich Euch allen alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg!

Ehrenamtstätigkeit und freiwilliges Engagement sind in unserer Gesellschaft ein unbezahlbarer Wert. Viele Vorhaben könnten ohne die Mithilfe von Menschen, die sich unentgeltlich in den Dienst anderer stellen, nicht umgesetzt werden. Ob im gesamten sozialen Bereich, bei der Feuerwehr, in Vereinen oder in anderen Institutionen, aber auch bei der Nachbarschaftshilfe, in der Gemeindevertretung, in der Bibliothek und bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen wie dem Rosenmontagsball und dem Seniorenausflug ist ehrenamtlicher Einsatz unverzichtbar. Speziell in einer kleinen Gemeinde wie Gaißau nimmt das Ehrenamt einen bedeutenden Stellenwert ein. Deshalb ist es für mich als Bürgermeister umso erfreulicher, dass es in Gaißau nach wie vor eine Vielzahl von Menschen gibt, die bereit sind, sich

unentgeltlich für andere einzusetzen und somit für die Gesellschaft einzubringen.

Bei der Menge und Vielfalt der Aufgaben und Tätigkeiten gibt es sicherlich immer wieder ehrenamtliche Leistungen, die beinahe als selbstverständlich angesehen werden und daher nicht immer die notwendige Aufmerksamkeit und Anerkennung erfahren. Jedoch sind es oft gerade die kleinen, unspektakulären Dinge, welche notwendig sind, um Größeres zu bewegen und zu bewahren.

Ich möchte an dieser Stelle wieder einmal allen, die in irgendeiner Form in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig sind, meinen besonderen Dank aussprechen. Ich habe Hochachtung vor solcher Selbstlosigkeit und hoffe, dass wir auch in Zukunft mit diesen und weiteren Menschen rechnen können.

Euer Bürgermeister
Reinhold Eberle

Inhaltsverzeichnis

Aus unserer Gemeindestube	4 - 5	Kirchenkonzert des Musikvereins Gaißau	14
Audit familieplus	6	„Um den Weihnachtsbaum herum“	15
Bericht der Feuerwehr	7	Adventsstimmung am Klosterplatz	16
Stiftung Liebenau	8	Nikolausbesuch im Rheinholz	17
Umzug Sozialsprengel und Krankenpflegeverein	9	WM-Bronze für Höchster Kunstrad-4er	18
Verlegung der Sportstätte	10	Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine	19
Umbau Gemeindeamt	11	Haushalt, Garten, rund ums Haus	20
Preisverteilung Fahrradwettbewerb	12	Seite für die Jungen	21
Langer Abend der Bibliothek	13	Kontakte – Soziales	22
		Quartalskalender 2019	24

Aus unserer Gemeindestube

Neues Altstoffsammelzentrum Königswiesen

Einstimmig hat die Gemeindevertretung am 7. November 2018 beschlossen, dem Altstoffsammelzentrum (ASZ) Königswiesen beizutreten.

Die Verhandlungen zur Begründung eines gemeinsamen Altstoffsammelzentrums (ASZ) der Gemeinden Lustenau, Hard, Höchst, Fußach und Gaißau haben mehrere Jahre gedauert. Die Verhandlungen wurden vom Umweltverband begleitet und sind Ende 2018 erfolgreich zum Abschluss gekommen. Das ASZ Königswiesen hat eine wirtschaftliche Größenordnung, bei der eine Ausschreibung vorgenommen werden musste, die durch den Umweltverband erfolgt ist. Den Zuschlag bekam die Firma Loacker.

Der Start des Betriebs des ASZ wird am 1. März 2019 erfolgen. Standort des ASZ ist das Gelände der früheren Firma Häusle, jetzt Loacker, zwischen Lustenau und Hard.

Sperrmüll, Problemstoffe und Elektro-Altgeräte können ab dann täglich von Montag bis Samstag im ASZ abgegeben werden, die zweimalige Sammlung von Sperrmüll, Problemstoffen und Elektro-Altgeräten in Gaißau bei der ehemaligen Kläranlage entfällt somit. Gartenabfall kann in Kleinmengen bis $\frac{1}{2}$ m³ jedoch weiterhin wie bisher in Gaißau abgegeben werden (Kosten 5 €), allerdings ist im ASZ Königswiesen die Anlieferung von einer Menge bis 150 kg kostenlos möglich.

Der Sperrmüll wird im ASZ gewogen und nach Gewicht abgerechnet. Die Wiegegebühr muss bei Anlieferung nicht bezahlt werden, diese wird von der Gemeinde übernommen und vom ASZ mit dieser abgerechnet.

Die Abgabe von Problemstoffen und Elektro-Altgeräten ist für die Anlieferer kostenlos.

Durch die im ASZ gegebene tägliche Abgabemöglichkeit aller Müllfraktionen ergeben sich für die Bürgerinnen und Bürger der teilnehmenden Gemeinden (Lustenau, Hard, Höchst, Fußach und Gaißau) erhebliche Vorteile gegenüber dem bisherigen System, insbesondere für Gaißau, wo die Abgabe von Sperrmüll, Problemstoffen und Elektro-Altgeräten bisher nur zweimal jährlich möglich war. Durch die genaue Wiegung von Sperrmüll entsteht zudem eine klar bemessbare Kostenwahrheit.

Zur Information über das neue ASZ Königswiesen wird es eine gemeindespezifische Informationsbrochure geben, die bis zur Inbetriebnahme des ASZ noch an alle Haushalte verteilt wird. Ebenso an alle Haushalte ausgegeben wird eine Kundenkarte, die bei der Abgabe vorgelegt werden muss.

Spende Rundenlauf Höchst

Der diesjährige Rundenlauf in Höchst hat Spenden in Höhe von 5850 € erbracht. Die Spenden wurden von der Veranstalterin Turnerschaft Höchst zu je $\frac{1}{4}$ an die Sozialfonds der drei Rheindeltagegemeinden sowie an den Verein Sonnenblume weitergegeben. Für den Gaißauer Sozialfonds bedeutet das also eine Spende in Höhe von 1462,50 €.

Der Bürgermeister bedankt sich im Namen der Gemeinde bei der TS Höchst herzlich für dieses Engagement und für die großzügige Spende.

DREMMEL

Elektrotechnik • Kundendienst • Haushaltsgeräte
Hausinstallationen

Dremmel Elektrotechnik GesmbH • Ofenstr. 79 • A-6974 Gaißau

Tel. +43 (0) 55 78 / 71 170 • Fax +43 (0) 55 78 / 71 191

Handy +43 (0) 6 64 / 101 90 25

dremmel.philipp@aon.at • www.dremmel-elektrotechnik.at

Aus unserer Gemeindestube

Flugfeld Altenrhein

Den schweizerischen und österreichischen Anliegergemeinden des Flugfeldes Altenrhein wurde bei einer Informationsveranstaltung in der Schweiz eine Studie präsentiert, in der der Stellenwert Altenrheins für die Region dargestellt wurde. Während bei der Präsentation von Schweizer Seite die Bedeutung des Flugfeldes hochgelobt wurde, wurde von österreichischer Seite betont, dass der Betrieb des Flugfeldes Altenrhein nur im Rahmen des Staatsvertrages erfolgen darf. Von beiden Seiten gemeinsam wurde allerdings der Hubschrauberverkehr stark kritisiert.

Zum ständigen Wunschkatalog der Flugfeldbetreiber Altenrheins gehören immer wieder auch Ausweitungen der Flugzeiten in die Morgen- und Abendstunden. Die konkreten Flugzeiten sind jedoch in Zusatzvereinbarungen zum Staatsvertrag festgeschrieben, geändert werden können sie nur bei Einigkeit der Vertragspartner. Die Gemeinde Gaißau besteht auf Einhaltung des Staatsvertrages samt Zusatzvereinbarungen und macht dies bei jeder Gelegenheit deutlich.

Asphaltierungen

Die Verlängerung der Teilstraße wurde noch im Jahr 2018 asphaltiert, außerdem erfolgten am übrigen Straßennetz Flickarbeiten.

Die Erneuerung bzw Ergänzung von Straßenmarkierungen auf den Gaißauer Gemeindestraßen erfolgt im Frühjahr 2019.

Baumschlägerungen

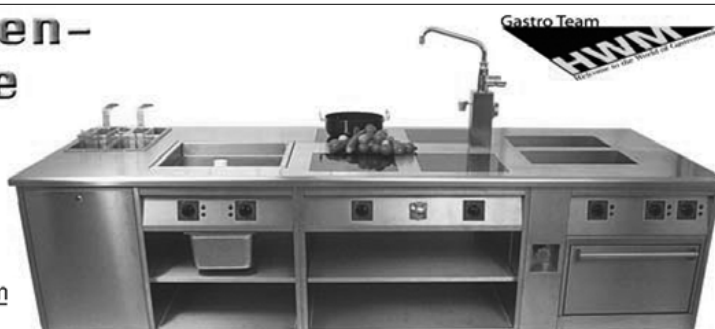
Aufgrund des Windwurfs am 1. August 2018 sowie des weiter anhaltenden Eschentriebsterbens waren im Rheinholz und bei den Gmeinerlöchern umfangreiche Schlägerungen von Bäumen erforderlich. Insgesamt mussten Bäume mit über 50 m³ Holz gefällt bzw beseitigt werden. Die Verwertung des Holzes erfolgt im Rahmen der Holzwirtschaft des Forstes und der Konkurrenzverwaltung.

e5-Programm

Bei der e5-Teamsitzung am 9. Oktober 2018 fand im wesentlichen eine Orientierung und ein Austausch über die weitere Arbeit statt. Das Programm WiSE („Wir sparen Energie“) an der Volksschule soll wieder aufgenommen werden. Gute, verwertbare Ergebnisse erbringt inzwischen die Energieverbrauchsüberwachung und Aufzeichnung für die öffentlichen Gebäude der Gemeinde, insbesondere bei der Rheinblickhalle. Dort sollen beim Strom- und Heizenergieverbrauch Verbesserungsmaßnahmen geprüft und durchgeführt werden.

Grossküchen- Systeme

Gastro-Team-HWM
W.Hermann GesmbH
Sonnenfeldstrasse 20
E-mail:w.hermann@vol.at
www.gastro-team-hwm.com



Maßgeschneiderte Herdanlagen mit neuester Induktionstechnologie " Eigener Produktion " höchstem Niveau und Qualitätsanspruch zeichnen die Firma Gastro - Team - HWM aus. Jedes Gerät wird nach Ihren individuellen Wünschen auf Maß geplant und ausgeführt. Besuchen Sie uns auf unserer Web-Seite und informieren sich über Induktionstechnik.

Audit familieplus

Landeshauptmann Markus Wallner überreichte am 11. Oktober 2018 im *vorarlberg museum* das Zertifikat des Landesprogramms *familieplus*. Mit Angeboten in Bildung, Beratung bis zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf konnte Gaißau die Auditoren überzeugen. Das Landesprogramm *familieplus* unterstützt Vorarlberger Gemeinden in ihrem Bestreben, in sämtlichen Lebensbereichen noch familienfreundlicher zu werden. 16 Gemeinden – darunter drei Städte – und die Regio Bregenzerwald mit insgesamt 24 Gemeinden, nehmen bereits teil. Damit leben bereits mehr als 40 Prozent der Vorarlberger Bevölkerung in *familieplus*-Gemeinden. Bei der diesjährigen Auditierung wurden aus dem Bezirk Bregenz die Gemeinden Mellau und erstmals Gaißau und Wolfurt erfolgreich zertifiziert.

Enge Zusammenarbeit in den Gemeinden

In neun Handlungsfeldern werden die *familieplus*-Gemeinden spätestens alle vier Jahre auf die Familienfreundlichkeit ihrer Angebote überprüft: Von Wohnraumgestaltung, Mobilität, Bildungs- und Freizeitangeboten bis hin zur lückenlosen Kinderbetreuung. Die *familieplus*-Teams arbeiten dabei mit öffentlichen Einrichtungen, Vereinen und Ehrenamtlichen eng zusammen.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

familieplus-Neuling Gaißau punktete mit dem im März eröffneten Kinderhaus. Kinderbetreuung, Kindergarten, Elternberatung und die Bibliothek sind hier unter einem Dach. Mit Betreuungszeiten von 7 bis 17 Uhr und freitags bis 14 Uhr ist die stark wachsende Gemeinde Vorbild bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



Bericht der Feuerwehr

Feuerlöscherüberprüfung

Intervallmäßig (alle 2 Jahre) führte die Feuerwehr Gaißau im Jahr 2018 wieder eine Feuerlöscherüberprüfung durch. Auch in diesem Jahr nutzten viele Gaißbauerinnen und Gaißbauer die Chance, ihre Feuerlöscher kostengünstig überprüfen zu lassen.

Weihnachtshock im Gerätehaus

Nachdem der Wettergott dem Weihnachtsmarkt einmal mehr nicht versöhnlich gestimmt war, entschied sich unsere Feuerwehr dazu, zusammen mit dem Verein Sonnenblume, einen Weihnachtshock zu organisieren. Unsere Gäste hatten somit nicht nur die Möglichkeit, einen guten Zweck zu unterstützen, sondern durften sich auch kulinarisch verwöhnen lassen. Ein Dank an Peter Plank für die tolle Koordination.

Weihnachtsfeier 2018 zusammen mit dem Musikverein Gaißau

Am 17. Dezember 2018 feierten wir gemeinsam mit dem Musikverein unsere Weihnachtsfeier. Natürlich durfte bei diesem speziellen Anlass auch eine spezielle Überraschung nicht fehlen und so gab es nicht nur ein leckeres Spanferkel, sondern auch der Nikolaus kam persönlich auf einen Besuch vorbei. Danke an unseren Festausschuss für die großartige Organisation.



Friedenslichtaktion 2018

Auch in diesem Jahr rückte unsere Feuerwehrjugend am 23. Dezember 2018 aus, um das Friedenlicht ins Dorf zu bringen. Die Feuerwehr Feldkirch-Stadt lud zu einem gelungenen Abend mit anschließendem Fackelzug durch die Montfortstadt ein. Am 24. Dezember 2018 nutzten viele Gaißbauerinnen und Gaißbauer die Möglichkeit, das Friedenslicht im Feuerwehrgerätehaus abzuholen. Im Namen der Feuerwehrjugend möchten wir uns für die großzügigen Spenden bedanken, welche zur Gänze dem Sozialfonds der Gemeinde Gaißau zur Verfügung gestellt werden.



Auf geht's - die Jugendfeuerwehr braucht dich!

Sei auch DU dabei!

Bist du heiß auf Action?

Willst du neue Abenteuer erleben?

Scheust du dich nicht vor Wasser, Schmutz und Feuer? Dann nutze deine Chance und werde Mitglied der Feuerwehrjugend.

Werde auch du Teil unseres genialen Teams!

Alle engagierten Jungs und Mädels im Alter von 12 bis 15 Jahren, sind herzlich willkommen in unserem Team!

Melde dich jetzt oder komm einfach am Montag um 18:00 Uhr ins Feuerwehrhaus Gaißau. Unsere Jugendbetreuer freuen sich auf dein Kommen und warten schon mit deiner ersten Übung auf dich.

Stiftung Liebenau

GAIßAU – Zwei Jahre lang haben sich sechs Mitarbeiterinnen des St. Josefshauses intensiv mit der ganzheitlichen Betreuung schwerstkranker, sterbender Menschen und ihrer Angehörigen beschäftigt: „Hospizkultur und Palliative Care im Pflegeheim“ heißt das Projekt des Hospiz Voralberg. Bei der Abschlussfeier Ende November hat Projektleiterin Rita Sutterlüty den rund 50 Gästen die Ergebnisse im Dialog mit einigen Beteiligten vorgestellt.

Wünsche erfragen und dokumentieren

Das erste Ziel war, die Bewohnerinnen und Bewohner noch besser nach ihren Wünschen und Zielen zu betreuen. Dabei ging es nicht nur um das Erfragen von Wünschen, sondern auch um das Dokumentieren derselben. Palliativbeauftragte Ulrike Vogt legte im Zwiegespräch dar, dass ein sogenanntes „Bedürfnisbuch“ angelegt wurde. „Dort werden Wünsche und Bedürfnisse jedes Einzelnen so notiert, dass alle Pflegenden sie nachlesen können“, erklärte sie. Auch ein übersichtlicher Krisen- und Notfallplan wurde eingerichtet. Diesem können die Pflegenden schnell die wichtigsten Informationen entnehmen, wie etwa, wer im Krisenfall benachrichtigt werden soll, ob eine Patientenverfügung besteht sowie weitere individuelle Besonderheiten.

Angehörige betreuen und begleiten

Im Fokus des zweiten Ziels standen die An- und Zugehörigen.

Thema des dritten Ziels war der Abschied selbst und die Zeit, die jeder Einzelne dafür braucht und bekommen sollte. „Denn auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen eine Beziehung zu den Sterbenden auf. Auch sie müssen sich verabschieden können. Wir haben uns bewusstgemacht und gemeinsam reflektiert, wie dieser Abschied im Team und individuell

gelebt werden kann“, erläuterte die Projektleiterin. Bei Ziel vier ging es um die seelsorgerische Bedeutung. Die Palliativbeauftragte bedankte sich insbesondere bei Pfarrer Willi Schwärzler für sein seelsorgerisches Engagement im St. Josefshaus.

Bewusstmachen und kreativ sein

Im Anschluss las Andrea Luger, Mitglied im Palliativteam, das Gedicht „Woher kommen wir, was wird aus uns? – Ein Schnurps grübelt“ des Autors Michael Ende. Es folgte eine Diashow, die das Leben im St. Josefshaus zeigte: lebendig und fröhlich. Denn, so das Motto: Palliative Care heißt leben – leben so gut wie möglich.

Tanja Kampl-Accoto begeisterte die Gäste auf der Harfe.

Zum feierlichen Abschluss des Projekts Palliative Care kamen auch Bürgermeister Reinhold Eberle, Mitglieder des Besuchsdienstes Entenbad, der Initiator des Projekts Dr. Karl W. Bitschnau, sowie vier Ordensschwestern.



Argentinisches
Patagonia
 S T E A K H A U S

Gustavo J. Cerdeyra
 Rheinstraße 97 • A-6974 Gaißau
 Telefon +43 (0) 5578 / 71554 · www.patagonia.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
 17:30 – 22:30 Uhr

Sonn- und Feiertag
 11:30 – 14:30 und 17:30 – 22:30 Uhr

Dienstag Ruhetag

Umzug Sozialsprengel und Krankenpflegeverein

Nach Jahren der Planung und des Bauens sind der Sozialsprengel und der Krankenpflegeverein nun an ihrem Zielort im Sozialzentrum Haus „füranand“ in Höchst angekommen. Dies hat den Vorteil, dass nun die Sozialdienste gemeinsam an einem Standort sind.

Die betreuten Wohnungen sowie die Wohngemeinschaft im neuen Haus, stellen für den Sozialsprengel eine neue, große Chance dar. Sie bieten Möglichkeiten, die es im Rheindelta bisher nicht gab. Es sind Wohnformen, die ihren Bewohnern besser gerecht werden. Wer Hilfe und Unterstützung braucht, erhält sie. Der Sozialsprengel dient als Anlaufstelle für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger des Rheindeltas, die in irgendeiner Form Unterstützung im sozialen Bereich benötigen. Sie bietet die Möglichkeit eines Erstgesprächs sowie die Klärung möglicher Hilfen und Weitervermittlung an zuständige Institutionen.

„Es ist natürlich ein Riesenvorteil, dass wir nun gemeinsam unter einem Dach mit anderen Sozialdiensten wie dem Mobilien Hilfsdienst und dem Krankenpflegeverein sind. Das macht es nicht nur für die Bürger einfacher, sondern erleichtert auch die Zusammenarbeit.“

Für den Krankenpflegeverein entsteht dadurch die Möglichkeit, noch besser für die Bevölkerung im Rheindelta zu arbeiten und Ihnen auch bessere Angebote zu bieten.

Das Personal ist bemüht, den Betroffenen einen möglichst langen Aufenthalt im gewohnten Umfeld zu ermöglichen. Der Krankenpflegeverein Rheindelta ist seit Jahren eine gut eingeführte soziale Einrichtung. Voraussetzung für den Anspruch auf ganzheitliche Betreuung und Pflege durch den Krankenpflegeverein Rheindelta ist eine Mitgliedschaft beim Verein. Der Krankenpflegeverein Rheindelta ist Ihr Ansprechpartner für Pflege- und Betreuungsfragen und bemüht sich, eine medizinische Pflege und ganzheitliche Betreuung daheim zu ermöglichen.

„In Zusammenarbeit mit dem Sozialsprengel Rheindelta, dem Mobilien Hilfsdienst und den Gemeinden Höchst, Fußach und Gaißau sind wir in der Lage, Sie bestmöglichst zu unterstützen.“



- Allgemeine Beratung und Begleitung in allen Fragen rund um Betreuung und Pflege
- Klärung des Hilfebedarfs und Koordination der Maßnahmen
- Informationen über regionale und überregionale Dienste und Leistungen
- Hilfestellung bei Anträgen und Vermittlung von Dienstleistungen (z.B. Mohi, Essen auf Rädern, ...)

Kontakt

Manuela Beck



Telefonisch

+43 (0) 5578 / 733 95 10
+43 (0) 664 / 198 24 77

Persönlich

Montags von 8 bis 12 Uhr
Kinderhaus Pertinsel 2, 6972 Fußach



info@sozialsprengel.rheindelta.at
www.sozialsprengel.rheindelta.at

Verlegung der Sportstätte – Stand der Dinge

Die Planungen für die neue Sportstätte laufen derzeit auf Hochtouren. Gemeinsam mit Architekt Michael Achammer und dem Fachplanerteam wurde in enger Abstimmung mit dem um zwei Vorstandsmitglieder des SV Gaißau erweiterten Sportausschuss der Gemeinde, das Einreichprojekt erarbeitet. Dieses wurde in der ersten Woche im Jänner zu einer Vorbegutachtung bei der BH-Bregenz eingereicht. Diese Vorprüfung durch die zuständigen Sachverständigen des Landes wird Mitte Februar stattfinden. Parallel dazu werden die Detailplanungen für die Ausschreibungen der verschiedenen Gewerke ausgearbeitet. Diese sollten bis spätestens Ende Jänner abgeschlossen sein, damit bei der Gemeindevertretungssitzung Anfang März die ersten Vergaben beschlossen werden können.

Durch den immer detaillierter vorliegenden Planungsstand können nun auch die Kosten schon relativ exakt abgeschätzt werden. Für die Gemeinde werden sich die Gesamtkosten nach Abzug aller Förderungen auf ca. 2,5 Mio Euro belaufen. Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen: Vor der Volksabstimmung war von kalkulierten Kosten für die Gemeinde, nach Abzug der Förderung, in Höhe von ca. 1,65 Mio Euro die Rede. Nach der Volksabstimmung wurde beschlossen, beim Neubau der Sportstätte

auch den Bau eines Trainingsplatzes gleich mit zu realisieren. Dieser schlägt mit zusätzlich 450.000,00 Euro zu Buche. In den letzten eineinhalb Jahren stieg der Baukostenindex um ca. 7 %, was eine Preissteigerung von 175.000,00 Euro nach sich zieht. Die Verkehrsanbindung der neuen Sportstätte bringt als Nebeneffekt eine wesentliche Verbesserung der Fuß- und Radwegsituation, mit einer Beleuchtung bis zur „Nollenkurve“ und einer Temporeduktion auf der Landesstraße aus Richtung Höchst schon im „Mittelwald“ mit sich. Diese Verbesserungen kosten ca. 100.000,00 Euro. Ebenfalls eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur bedeutet die 80.000,00 Euro teure Flutlichtanlage auf dem Hauptspielfeld, die die Austragung von Abendspielen ermöglicht. Darüber hinaus haben die Bodenuntersuchungen ergeben, dass auf Grund von vorhandenen Torfschichten im Untergrund für das Klubhaus eine Tiefgründung (Pilotierung) mit Mehrkosten von ca. 50.000,00 Euro notwendig ist. Die Gesamtbaukosten (netto) belaufen sich auf 3,3 Mio Euro, die Gemeinde ist beim Projekt vorsteuerabzugsberechtigt. Diese Gesamtkosten werden mit 24 % aus Landesmitteln gefördert.

Nach derzeitigem Planungsstand wird der Zeitplan sehr gut eingehalten, wodurch weiterhin mit einer Fertigstellung im Frühjahr 2020 gerechnet werden kann.



Umbau Gemeindeamt

Nachdem der Kindergarten und die Kleinkinderbetreuung ins Kinderhaus übersiedelt sind, kann nun mit dem Umbau des Gemeindeamtes begonnen werden. Wie schon mehrfach mitgeteilt, sollen für den Bürgerservice und die Buchhaltung Räumlichkeiten im Erdgeschoss geschaffen werden. Diese sollen in Zukunft barrierefrei erreichbar sein. Im ersten Obergeschoss werden, der Gemeindesekretär mit Bauamt und der Bürgermeister in ihren Amtsräumen bleiben. Zur Erarbeitung eines ersten Entwurfs für den Umbau des Gemeindeamtes wurde der Architekt des Kinderhauses, Mag. Michael Stöckler beauftragt. Der Umfang des Auftrages beinhaltet auch eine Machbarkeitsstudie für eine allfällige spätere Kombination des Umbaus des Gemeindeamtes mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in ca. 10 Jahren. Diese wird derzeit in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Gaißau und dem Landesfeuerwehrverband erarbeitet. Die ersten Ergebnisse der Studie haben ergeben, dass für eine Realisierung der Kombination

jedenfalls zusätzliche Flächen benötigt werden. Die Gespräche über die Möglichkeiten für einen Kauf oder Tausch für die benötigten Grundstücke werden derzeit geführt.

Nach Abschluss aller notwendigen Abklärungen wird dann mit der Detailplanung begonnen. Nach Abschluss des Behörden- und Vergabeverfahrens kann mit einem Baubeginn im Sommer gerechnet werden. Der Umbau soll jedenfalls bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Eine erste Grobkostenschätzung hat einen Finanzbedarf von ca. 700.000,00 Euro ergeben. Diese Summe wurde im Budget 2019 von der Gemeindevertretung bereits freigegeben.

Mit dem Umbau des Gemeindehauses soll Gaißau ein attraktives und zeitgemäßes Gemeindeamt erhalten, in welchem sich sowohl die Besucherinnen und Besucher als auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen können.



Roberto's
[Pizzeria - Cafe]

ROBERTO'S PIZZERIA EISCAFÈ
RHEINSTRASSE 3 | A - 6974 GAIßAU

DIENSTAG BIS SONNTAG
VON 10:00 UHR - 21:00 UHR
MONTAG RUHETAG

www.robertos.at

Preisverteilung Fahrradwettbewerb

Am 15. November fand wieder die Preisverleihung des Fahrradwettbewerbs 2018 statt. Mit 193 aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern belegte die Gemeinde in der Kategorie „Teilnehmende je 1000 Einwohner“ den zweiten Platz. Insgesamt radelten die Gaißauerinnen und Gaißauer 149.618 Kilometer und ersparten sich somit 32.700 Euro.

Neben Sonderpreisen in den Kategorien ältester und jüngster Teilnehmer sowie Teilnehmer/Teilnehmerin mit den am meisten gefahrenen Kilometern, wurden für die Kategorien über und unter 400 gefahrene Kilometer Preise verlost. Als Glücksfeen für das Ziehen der Lose waren heuer Nives und Amon Backhaus ausgewählt, die für die Gewinner ein glückliches Händchen bewiesen. An die Gewinnerinnen und Gewinner wurden attraktive Preise vergeben, darunter Fahrradgutscheine über 300, 200, 100 und 60 Euro, sowie Fahrradzubehör.

Bei der, trotz frostiger Temperaturen, gut besuchten Veranstaltung wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Bibliotheksteam mit Tee, Glühmost und einer Kleinigkeit zu essen bewirtet. Da Bürgermeister Reinhold Eberle leider aufgrund einer Erkältung verhindert war, überreichte Vanessa Humpeler die Preise und Susi Maierhofer gratulierte den Preisgewinnern und motivierte die Teilnehmenden, auch im nächsten Jahr wieder am Fahrradwettbewerb teilzunehmen.



- Wohnhäuser
- Dachstühle
- Carports

A - 6974 Gaißau · Tel. +43/664/2212843 · office@hildebrand-holzbau.com

Langer Abend der Bibliothek

Lasst euch kulinarisch und kreativ in die Adventszeit einstimmen!

Unter diesem Motto lud das Team der Bibliothek am 23. November 2018 zum „3. langen Abend“ ein. Diese verlockende Einladung ließen sich die zahlreichen Gäste nicht entgehen und kamen zur außergewöhnlichen Öffnungszeit in die Bibliothek. Dort erwartete die Besucherinnen und Besucher ein tolles weihnachtliches Ambiente. Angeboten wurden kulinarische Besonderheiten von weihnachtlichen Getränken, verschiedenem Gebäck, feinen Desserts

bis hin zur köstlichen Suppe. Darüber hinaus war auch „Kreatives“ ausgestellt, das zum Nachbasteln anregte.

Die Rezepte und Bastelvorlagen kamen ausschließlich aus neuen Büchern, die in der Bibliothek ausgeliehen werden können.

Das Team freute sich über das große Interesse und genoss gemeinsam mit den Gästen den langen Abend in der Bibliothek!



Kirchenkonzert des Musikvereins Gaißau

Nach unserem Jahreskonzert im Frühjahr – noch unter der Leitung von Kapellmeister Albert Bösch – ist unser neuer Kapellmeister Hansi Eder gleich ans Werk gegangen und hat mit uns ein Kirchenkonzert mit weltbekannten Melodien einstudiert. Vorstand Christoph Lutz durfte am Samstag dem 8. Dezember in der bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrkirche in Gaißau zahlreiche Besucher aus Nah und Fern begrüßen. Eröffnet wurde der Konzertabend von unseren Kleinsten unter der Leitung von Jugendkapellmeister Albert Bösch. Anschließend gelang es „den Großen“ mit Titeln von Frederic Chopin, Elvis Presley, Michael Jackson uvm., die Besucher in eine Klangwolke zu hüllen und in verschiedene Träume zu entführen.

Besondere Erwähnung fanden die jungen Musikantinnen und Musikanten, die ihr erstes Konzert bestritten. Der Musikverein Gaißau hat hiermit an Mitgliedern wieder die 40er-Marke überschritten.

Im Anschluss konnten die Besucher bei der Feuerwehr Gaißau bei Wurst und Glühmost den schönen Abend ausklingen lassen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Besuchern und Unterstützern bedanken – insbesondere bei der Pfarre Gaißau, bei Angelika Tautschmann sowie bei den Kollegen von der Feuerwehr. Der Erlös aus den freiwilligen Spenden kommt einem guten Zweck in Gaißau zugute.



Physio Gaißau
Physiotherapie
Osteopathie

Das Physio Gaißau Team wünscht ein frohes neues Jahr!

Lungensportgruppe
jeden Donnerstag 10-11 Uhr

Atemtherapie in der Gruppe für Lungenerkrankungen wie chronische Bronchitis COPD und Asthma. (mit ärztlicher Überweisung rückverrechenbar)

Orthopädische Rückenschule
jeden Donnerstag 19-20 Uhr

Als Prävention und für Patienten mit chronischen Wirbelsäulen Problemen (mit ärztlicher Überweisung rückverrechenbar)

Weitere Informationen oder Anmeldungen unter +43 664 514 34 26 oder praxis@physiogaißau.at

„Um den Weihnachtsbaum herum“



Rheintalische Musikschule Lustenau veranstaltete Weihnachtsbenefizkonzert in der Rheinblickhalle

Am Donnerstag dem 13. Dezember 2018 veranstaltete die Rheintalische Musikschule in der Rheinblickhalle ein großes Weihnachtsbenefizkonzert, welches unter dem Motto „Um den Weihnachtsbaum herum“ stand. Verschiedenste Ensembles brachten ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen, modernen, besinnlichen und schwungvollen Klängen zu Gehör. Auch eine Kindertanzgruppe trat auf. Der Erlös kommt einem Sozialprojekt der Gemeinde Gaißau zugute.

Zu Beginn begrüßte Dir. Doris Glatter-Götz besonders Bürgermeister Reinhold Eberle mit Gattin Elke und Pfarrer Wilhelm Schwärzler, der berührende Ge-

danken zum Advent und Weihnachten beisteuerte. Die „kreative Kindertanzgruppe“ eröffnete das Konzert mit einem Tanz rund um ihre als Weihnachtsbaum verkleidete Leiterin Tathiana Cardozo da Silva herum. Anschließend musizierten unterschiedlichste Formationen: Blockflötenensemble, Streichquartette, Querflötentrio, Harfenensemble, gemischtes Ensemble, Volksmusikensemble, Klarinettenquartett, Fiddle Kids, Jugendsinfonietta. Die Workshopband „Funkstreife 6“ unter der Leitung von Markus Holzmaier spielte den schwungvollen Abschluss des Konzertes. Über 400 Euro an Spenden konnten Pfarrer Schwärzler überreicht werden, die der Finanzierung der Orgelrenovierung zugutekommen.



Adventsstimmung am Klosterplatz



Der Adventsmarkt war trotz des recht feuchten Wetters auch heuer wieder ein beliebter und gern besuchter Treffpunkt für Jung und Alt in Gaißau. Neben liebevoll gefertigten Basteleien, Dekorationen und

Adventskränzen bot der Markt auch wieder die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins. Bei Maroni, Würstchen und feinem Glühwein ließen sich die Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzen.



Innovation Kompetenz Nachhaltigkeit

Fairness Genauigkeit

Wünsche
Freude

MODERNHOME

Wohlbefinden persönliche Betreuung

HSL Installationen | Sanierung | Energieberatung

Wir schaffen die richtige Basis für ein Zuhause,
indem Sie sich wohl fühlen!

www.modern-home.at | +43 650 546 30 38

Nikolausbesuch im Rheinholz

Am Freitag dem 7. Dezember 2018 kam der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht auf einem Pferdegespann aus dem Wald und erzählte den Kindern und den zahlreich erschienenen Eltern eine tolle Nikolausgeschichte. Die Kinder, die gespannt zuhörten, bedankten sich beim Nikolaus für seinen Besuch mit Liedern und Gedichten. Der Nikolaus hatte natürlich auch wieder Säckchen mit feinen Nüssen, Mandarinen und Süßigkeiten für die braven Kinder dabei. Begeistert verabschiedeten sich alle vom Nikolaus und freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr. Ein Dank gilt dem Nikolaus und seinem Knecht Ruprecht für den tollen Besuch!

Die freiwilligen Spenden von den Hausbesuchen wurden vom Nikolausteam an die Caritas gespendet.



WM-Bronze für Höchster Kunstrad-4er

Der Kunstrad-4er des RC Mazda Hagspiel Höchst mit Lea und Lukas Schneider aus Gaißau und ihren Teamkolleginnen Leonie Huber und Julia Wetzel aus Höchst durften im November 2018 bei der Hallenradsport-Weltmeisterschaft in Lüttich/Belgien über die erste WM-Medaille jubeln. Bereits bei den Qualifikationwettkämpfen im Herbst zeigte das Quartett sehr gute Leistungen. Zwei Wochen vor der Weltmeisterschaft fuhren sie beim 5. ASVÖ Cup in Bregenz mit 193,39 Punkten einen neuen österreichischen Rekord. In Lüttich zeigten sie dann bei ihrer dritten WM-Teilnahme Nervenstärke und fuhren ein nahezu fehlerfreies Programm, welches mit 192,46 Punkten belohnt wurde und somit die Bronzemedaille, hinter den Teams aus Deutschland und der Schweiz, sicherte.



Bildquelle: Wilfried Schwarz www.DieSportFotografen.de

WILLKOMMEN AN BORD DES CHINA
SCHIFFSRESTAURANT
Hu Bin

Hu Bin
Rheinstrasse 4
A-6974 Gaißau

Tel.: 0043 (0)5578 71211
E-Mail: hubin@hubin.at
www.hubin.at

Rund ums Dorf, Veranstaltungen, Vereine

Aus dem Meldeamt

Wir sagen ein herzliches „Hoi“ unseren neu zugezogenen Mitbürgern:

Robert und Ruth Schwägler	Im Feld 30
Nico Cichos mit Linus, Finn und Nora	Riedgasse 8/Top 1
Markus Bonetti und Stefanie Geißler	Weidenweg 10

Das Licht der Welt erblickt haben:

Michael Thaler	Rheinstraße 23/Top 2
Paul Nagel	Rheinstraße 21
Yusuf Arslan	Teilstraße 36/Top 2
Quentin Paul Barta	Gartenstraße 1c
Tolgahan Altindas	Rheinstraße 64/Top 4
Leonie Ringler	Fingstraße 20

Vorankündigungen

Termine:

Frühschoppen Faschingszunft

Sonntag, 03. Februar 2019
in der Rheinblickhalle

Kaffeekränzle Kirchenchor

Donnerstag, 28. Februar 2019
in der Rheinblickhalle

Kinderfasching

Samstag, 02. März 2019
in der Rheinblickhalle

Seniorenkränzle

Montag, 04. März 2019
in der Rheinblickhalle

Preisjassen der Feuerwehr

Samstag, 23. März 2019
in der Rheinblickhalle

Seniorenmittagstisch

Freitag, 08. Februar 2019, Gasthof Anker in Fußbach
Freitag, 08. März 2019, Tennisstüble in Höchst
Freitag, 12. April 2019, Gasthaus Panorama in Gaißau

Vereinskontakte

Musikverein Gaißau

Christoph Lutz, Ankerweg 9
6972 Fußbach,
E-Mail: vorstand@mvgaissau.at
www.mvgaissau.at

Funkenzunft Gaißau

Marco Gayde, Oberdorfstr. 46
6974 Gaißau, Tel. 0664 4625463
E-Mail: mgayde@oct-tuning.com
Web: www.funkenzunft-gaissau.at

Faschingszunft Gaißau

Albin Katz, Sonnenfeldstr. 29
6974 Gaißau, Telefon 05578 71346
E-Mail: ziegenau@gmx.at
<http://fz-gaissau.jimdo.com>

Kneipp Aktiv Club, Gaißau

Obfrau: Roswitha Blum, Fingstr. 33,
6974 Gaißau, Tel. 0677 613 320 28
E-Mail: kneippaktiv.gaissau@gmx.at
Gymnastikgruppen für Erwachsene:
Montag um 19:30 – 20:30 Uhr und am
Mittwoch von 08:30 – 09:30 Uhr,
in der Rheinblickhalle

Kirchenchor Gaißau

Bernadette Bonetti, Wichnerstraße 25
6890 Lustenau, Telefon: 05577 86434

Gesangsverein Harmonie

Markus Bohle, Hornstraße 19
6974 Gaißau, Tel. 71189

UNION Tischtennis-Club Gaißau

Marco Blum, Landammannweg 4
6833 Weiler, Telefon 0664 4321656
Web: www.uttc-gaissau.at
E-Mail: info@uttc-gaissau.at

SV Gaißau

Darko Plahuta, Fingstraße 39
6974 Gaißau, Tel. 0664 4321656
Web: www.svgaissau.at

Pokerverein Gaißau

Mario Rutter, Im Wiesle 4
6974 Gaißau,
Tel. 0699 19756974
Web: www.pokerverein.at
E-Mail: info@pokerverein.at

Haushalt, Garten, rund ums Haus

Tipps im Winter und für die kalte Jahreszeit

Vitamine fürs Butterbrot:

Kresse lässt sich leicht auf der Fensterbank ziehen. Schon kleine Mengen enthalten Eisen, Calcium, Vitamin A und C, Folsäure und Eiweiß. Um Kresse auszusäen reicht schon eine Serviette oder ein Löschblatt auf einem Teller. Einfach die Samen, aber nicht zu dicht, aufstreuen und feucht halten. Am besten regelmäßig besprühen. Innerhalb ein paar Tagen kann schon geerntet werden. Dazu einfach mit der Schere abschneiden.

Frische Kräuter auch im Winter?

Petersilie, Basilikum usw. lassen sich in kleinen Töpfen auf der Fensterbank ziehen.

Erkältungsviren überleben nicht nur in der Luft einige Stunden. Auch auf der Haut oder verschiedenen Gegenständen wie Türgriffen, Handys oder Tastaturen bleiben sie einige Zeit aktiv. Ganz unbewusst fassen wir uns an die Nase oder reiben uns die Augen. Schon gelangt das Virus, wo sich die Erkältung entwickelt hin. Waschen sie sich gerade in der Erkältungszeit mehrfach täglich die Hände!

Richtiges Händewaschen

Wie oft soll man seine Hände waschen oder was ist eigentlich gut und normal? Klar ist, dass man sich nach jedem Toilettengang, vor dem Kochen und Essen, nach dem Naseputzen, Husten und Niesen seine Hände gründlich waschen sollte.

Tipp von Hygienikern: Hände regelmäßig waschen, wenn sie nach Hause kommen. Die WHO empfiehlt, das Lied „Happy Birthday“ zweimal hintereinander zu singen. Das dauert etwa 20 Sekunden. Ob laut oder leise, ist jedem selbst überlassen

Vermeiden Sie kalte Füße

Sobald der Körper die kalten Füße registriert hat, verengen sich die Blutgefäße, damit keine weitere Wärme verloren geht. Das bedeutet auch, dass der Nasen-Rachen-Raum schlechter durchblutet wird und die Immunabwehr vermindert wird. Warme Fußbäder von etwa 15 Minuten versprechen Abhilfe. Anschließend die Füße gut abtrocknen und warme Socken anziehen.



Außerdem wärmen bei Kälte sehr gut Pulswärmer, aber auch Handschuhe. Speziell der Puls an den Handgelenken wärmt unser Herz.

Besonders handgestrickte Pulswärmer wärmen von innen heraus.

Auf die richtige Luftfeuchtigkeit in geschlossenen Räumen achten!

Die meiste Zeit verbringen wir in geschlossenen Räumen. Heizungsluft ist trockene Luft und dies bedeutet auch trockene Schleimhäute.

Dabei ist die feuchte Schleimhaut in der Nase ein Schutzschild, an dem Viren abprallen. Lüften Sie daher regelmäßig oder legen Sie feuchte Tücher über die Heizkörper.

Selbstgemachte Hühnersuppe

kann wahre Wunder wirken. Durch die speziellen Inhaltsstoffe werden Entzündungsquellen blockiert und das enthaltene Cystein bringt die Schleimhäute zum abschwellen.

Mit Chili und Ingwer kann der Wirkungsgrad noch erhöht werden.

Hühnersuppe:

Hühnerfleisch, Suppengrün, 1 Zwiebel, Karotten, 5 Wacholderbeeren, 1 Lorbeerblatt, Ingwer in Scheiben geschnitten und 2 Chilischoten, Salz, Pfeffer.

Alles in einem Topf mit 1 L Wasser zum kochen bringen und anschließend bei geringer Hitze 1 Stunde köcheln lassen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Abseihen und das Suppenfleisch von den Knochen lösen.

Heiß serviert eine richtige Wohltat bei Erkältungen.



Seite für die Jungen

Seifenblasen gefrieren lassen

Bei Minusgraden und schönem Wetter könnt ihr kleine Kunstwerke zaubern. Damit die Seifenblasen im Winter gefrieren und nicht sofort in der Luft zerplatzen, brauchst du die perfekte Seifenblasen- Mischung. Diese besteht aus 200 ml Leitungswasser, 35 ml Spülmittel (am besten funktioniert Fairy ultra plus), 2 EL Zucker und 35 ml Maissirup. Außerdem einen Seifenblasenstab oder Strohhalm und Temperaturen so um die minus 10 Grad.

So machst du eine gefrorene Seifenblase:

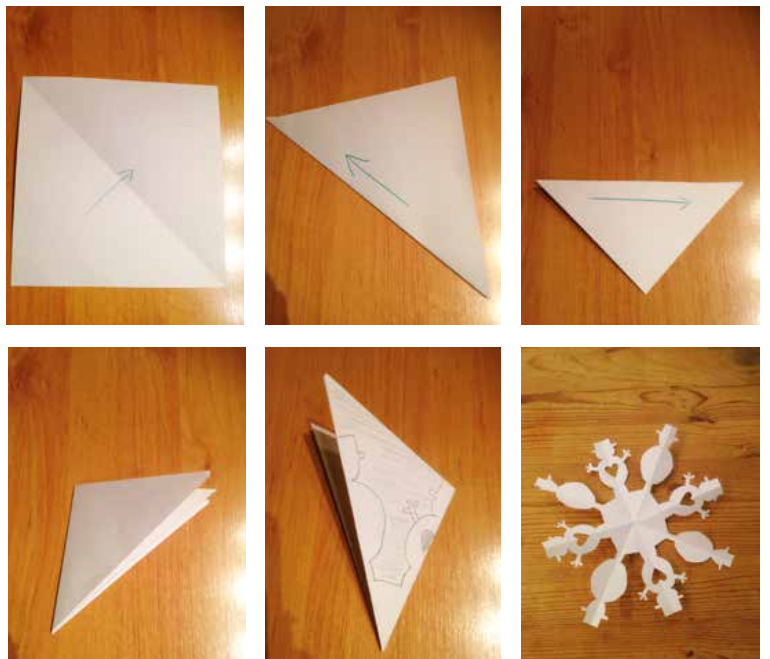
alles zusammenmischen und verrühren. Für 15 Minuten ins Gefrierfach stellen und sehr kalt werden lassen. Wenn es draußen richtig kalt ist kannst du die Mischung mit nach draußen nehmen. Suche dir einen ebenen kalten Untergrund aus. Nicht direkt in die Luft fliegen lassen. So ist die Möglichkeit größer, dass die Seifenblase gefriert und nicht in der Luft zerplatzt. Tauche den Seifenblasenstab oder Strohhalm in die Mischung und puste vorsichtig hindurch. Ein kleines Kunstwerk ist die gefrorene Seifenblase. Wenn es noch schneller gehen soll, kannst du auch fertige Seifenblasen nehmen.

Schneemannflocken

Wunderschöne Schneemannflocken für euer Fenster sind leicht und schnell gemacht.

Du benötigst dafür ein quadratisches Papier, das du dreimal laut Abbildung faltest, so wie bei einem Papierschneestern.

Dann zeichnest du zwei Schneemannhälften auf und schneidest sie mit einer Schere vorsichtig aus.



Kontakte – Soziales

NOTRUFNUMMERN: Feuerwehr 122 Polizei 133 Rettung 144 Ärztereitschaft 141

PRAKTISCHE ÄRZTE

Betreuung vor Ort: Durch die Ärzte im Rheindelta

Ordination in Gaißau:

Gemeindearzt Dr. Rüdissler

Tel. 05578 / 72660

Montag 15.30 - 16.00 Uhr in Gaißau

(Ordinationszeiten in Höchst:

Mo, Mi, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Mi 17.00 - 19.00 Uhr

Fr. 15.00 - 17.00 Uhr)

Wichtige Telefonnummern:

Polizei (Höchst) 059133 8127 Notruf 133

Gemeindeamt Gaißau 71117-0

Pfarramt St. Othmar 71400-0

Mobiler Hilfsdienst: (MOHI)

Leitung Claudia Katz

Telefon: 05578 / 71346

oder Gemeindeamt 05578 / 71117-0

Sozialsprengel Rheindelta

Geschäftsführung: Mag. Andrea Trappel-Pasi

Franz-Reiter-Straße 12, 6973 Höchst

Tel.: 05578/7339510

E-Mail: sozialsprengel@rheindelta.at

Krankenpflegeverein:

Obmann: Werner Schneider

Franz-Reiter-Straße 12

6973 Höchst

Telefon: 05578 76035

E-Mail: kpv.rheindelta@aon.at

Weltladen Gaißau

Elke Bohle

Tel.: 0664/2706805

Gottesdienste Pfarre St. Othmar:

Samstag: 19:00 Uhr Vorabendmesse jeweils in den geraden Wochen

Sonntag: 10:15 Uhr Messfeier
10:30 Uhr Wortgottesdienst in der Josefskapelle im Pflegeheim

Dienstag: 19:00 Messfeier

Donnerstag: 07:00 Uhr Morgenmesse in der Klosterk.

Freitag: 19:00 Uhr Messfeier in der Klosterk.
Nur am Herz Jesu Freitag (1. Fr. im Monat)

**Montag - Sonntag täglich um 15.30 Uhr
Rosenkranz im AH**

Bibliothek Gaißau

Tel.: 71455-462 www.gaissau.bvoe.at

E-mail: bib-gaissau@web-opac.at

Öffnungszeiten:

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 11:30 Uhr

Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr

Freitag 09:00 - 11:30 Uhr

Elternverein Gaißau

Obfrau: Caroline Kopeinig

Hauptstraße 76

6974 Gaißau

Tel.: 0676 6624143

vs-gaissau@elternverein.at

Eltern - Kind - Turnen

Leitung: Melanie Schneider

Tel.: 0650 3607432

Mittwoch: 15:15 - 16:15 Uhr

In der Rheinblickhalle

Wir planen und begleiten Sie vom Gartentraum zur Wirklichkeit.

Wir gestalten ihren Garten neu.

Wir pflegen Ihren Rasen, Staudenbeete, Hecken, Sträucher und Bäume.



Wir planen, gestalten und pflegen was Sie gerne haben.

schneiders gartenwerkstatt, Seestraße 46, 6973 Höchst, Tel. 0650 55 52 464

www.schneiders-gartenwerkstatt.at info@schneiders-gartenwerkstatt.at



Gregotsch Paul, 6973 Höchst, Feldrain 2c
 Tel. 05578/731141 Fax. 05578/731143
 Mobil Tel. 0664/9759436
 E-mail: gregotsch.service@vol.at

**Beratung-Planung
 Ausführung-Instandhaltung**

von

- Gas u. Wasserleitungen
- Zentralheizungen
- Solaranlagen
- Badsanierungen

HOLZBAU - ZIMMEREI

UNSERE STÄRKEN SIND:

HOLZHÄUSER

DACHSTÜHLE

CARPORTS

LOHNABBUND



holztechnik schmidinger

holztechnik schmidinger gmbh · A-6974 Gaißau
 Tel: +43 650 9979974 · www.schmidinger.info



Heiß auf wohlige Wärme?



Gas * Wasser * Wärme
 Installationen

Albin Katz

Sonnenfeldstraße 29
 A - 6974 Gaißau
 Tel + Fax 05578 / 71346
 Mobil +43 664 / 1235501



ak@katz-installationen.at



FRISEUR STRUWWELPETER

HAARSTUDIO EUGEN

TERMINE / ERINNERUNGEN 2019

Tag	Jänner 19			Februar 19			März 19		
	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges	M	A	Veranstaltungen / Sonstiges
1	Di	B	Neujahr	Fr	C		Fr	C	
2	Mi	A		Sa	C		Sa	B	Kinderfasching
3	Do	D		So	C	Frühschoppen Faschingszunft	So	B	
4	Fr	C		Mo	A	Elternberatung	Mo	A	Elternberatung / Seniorenkränze
5	Sa	B		Di	B		Di	B	Faschingsdienstag
6	So	B	Heilige drei Könige	Mi	B		Mi	B	Aschermittwoch
7	Mo	A	Elternberatung	Do	D		Do	D	
8	Di	B		Fr	C	Seniorenmittagstisch	Fr	C	Seniorenmittagstisch
9	Mi	B		Sa	C		Sa	C	Funkenparty
10	Do	D		So	C		So	C	Funkensonntag
11	Fr	C	Seniorenmittagstisch	Mo	A		Mo	A	
12	Sa	C		Di	B		Di	B	
13	So	C		Mi	C		Mi	C	
14	Mo	A		Do	D		Do	D	
15	Di	B		Fr	C		Fr	C	
16	Mi	C		Sa	D		Sa	D	
17	Do	D		So	D		So	D	
18	Fr	C		Mo	A		Mo	A	
19	Sa	D		Di	B		Di	B	
20	So	D		Mi	D		Mi	D	
21	Mo	A		Do	D		Do	D	
22	Di	B		Fr	C		Fr	C	Grünmüll 15 - 17 Uhr
23	Mi	D		Sa	A		Sa	A	Preisjassen der Feuerwehr
24	Do	D		So	A	Vorstellung Erstkommunikanten	So	A	
25	Fr	C		Mo	A		Mo	A	
26	Sa	A	Baumschnittkurs	Di	B		Di	B	
27	So	A		Mi	A		Mi	A	
28	Mo	A		Do	D	Kaffeekränzle Kirchenchor	Do	D	
29	Di	B					Fr	C	
30	Mi	A					Sa	B	
31	Do	D					So	B	

A= Apotheken Nachtdienst / Sonntagsdienst

A Engel Apotheke, Lustenau, Grindelstr. 17, Tel. 05577/88080

B Rhein Apotheke, Höchst, Kirchplatz 4, Tel. 75391

C Rheintal Apotheke, Lustenau, Hofsteigstr. 1, Tel. 05577/83344

D Braun Apotheke, Lustenau, Mar.-Theresienstr. 13, Tel. 05577/82021

- Sonn- u. Feiertage
- Rest- und Biomüll
- Plastik- und Biomüll
- GRÜNMÜLL Deponie

Vollmond

Neumond



**BOOTE WASSERN und BRENNHOLZ EINLAGERN:
BEI ÜBERGEHENDEM MOND, IM HÖRNLEZEICHEN!
Also bei Widder, Stier u. Steinbock.**

Impressum:

Erscheinungsort: Gaißau, erscheint 4 mal jährlich **Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Gaißau **Herausgeber und Medieninhaber:** Gemeinde Gaißau

Fotos: Gemeinde- Archiv, Vereine, private Sammlung **Layout und Druck:** Linework / Günter Hofer Lustenau **Kontakt:** E-Mail: dergaissauer@gaissau.at